



Aktuelle Informationen aus unserem Schulleben

An alle Eltern unserer Privatschule Lern mit mir (1. bis 10. Jahrgangstufe)

13. Dezember 2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

aktuell kündigte am heutigen Sonntag Ministerpräsident Markus Söder nach telefonischen Beratungen von Bund und Ländern als "klare Regelung" an, dass **in Bayern ab Mittwoch (16. Dezember) alle Schulen und Kitas geschlossen werden. Es gibt deswegen Distanzunterricht für alle Jahrgangsstufen.** Unsere 8. und 9. Jahrgangsstufe befinden sich derzeit schon im Distanzunterricht. Zudem soll es Notbetreuungs-Möglichkeiten geben, die wir selbstverständlich auf der Grundlage der uns derzeit noch nicht genau bekannten staatlichen Bestimmungen anbieten werden. Wer prinzipiell Interesse hat, sollte bitte dazu den unteren Abschnitt ausfüllen und zeitnah abgeben.

In den nächsten zwei Schultagen werden wir in den einzelnen Klassen einen guten Jahresabschluss machen und die Schülerinnen und Schüler entsprechend auf den Distanzunterricht vorbereiten. Über den klassenspezifischen Ablauf des Distanzunterrichtes wird von der jeweiligen Klassenlehrkraft an die betreffenden Eltern separat informiert.

Dieses schulspezifische Rahmenkonzept auf der Grundlage der Vorgaben des Kultusministeriums beinhaltet Folgendes (variiert aber in den einzelnen Jahrgangsstufen):

- Die Kommunikation zur Schülerin / zum Schüler wird vom Klassenlehrer koordiniert. Es findet Distanzunterricht statt und es wird über E-Mail kommuniziert und die Schüler bekommen ihre / seine Schulaufgaben durch diese. Ebenfalls werden dadurch erledigte Aufgaben rückgemeldet. Es gibt Anwesenheitspflicht. Bei Nichtteilnahme muss zeitnah eine Entschuldigung von den Eltern an die Schule erfolgen.
- Gleichzeitig werden tägliche telefonische Sprechzeiten angeboten.
- Über „Unterricht-im-Netz - Das virtuelle Klassenzimmer“ stehen der Schule mehrere Unterrichtsräume zur Verfügung. Hierüber wird die jeweilige Jahrgangsstufe (2.-10. Klasse) regelmäßig persönlich unterrichtet. Schülerinnen und Schüler melden sich bei einer Lehrkraft verpflichtend an. In der 1. Klasse



schreibt die Lehrerin einen Wochenplan und täglich einen Brief auf dem Postweg (plus E-Mail Kontakt).

- Für den Zeitraum des Distanzunterrichts erfolgt die Arbeit mit einem Wochenplan (zeitlicher Rahmen, verbindliche Zeitfenster etc.), der jeweils bis zum Ende der vorangegangenen Woche erstellt und mit den Schülerinnen und Schülern vorbesprochen wird.

- Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, die erteilten Arbeitsaufträge umzusetzen und die angebotenen Kontaktmöglichkeiten zu nutzen.

Abgabefristen für Arbeitsaufträge enden am entsprechenden Tag, Schülerinnen und Schüler der Mittelschule übermitteln aktiv ihre Ergebnisse über E-Mail, in Ausnahmefällen auf dem Postweg. Die Grundschüler werden auch zeitnah ihre Ergebnisse weitergeben.

- Schülerinnen und Schüler, die aus finanziellen Gründen zu Hause keinen Zugang zu einem geeigneten digitalen Endgerät haben, bekommen dieses im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten bei der Schule befristet ausgeliehen.

- Im reinen Distanzunterricht beginnt der Tag meist durch einen (virtuellen) „Startschuss“ zu einer zuvor klar festgelegten Zeit: a) Freischaltung des Unterrichtsraumes für den jeweiligen Tag im virtuellen Klassenzimmer zu Unterrichtsbeginn oder b) „Guten-Morgen-E-Mail“ durch die Lehrkraft für die erste Stunde.

- Aufgabe aller Lehrkräfte im Klassenteam ist es, die Informationen für den jeweiligen Tag termingerecht zur Verfügung zu stellen.

- Neue Inhalte zur selbstständigen Erarbeitung bzw. Erarbeitung im Distanzunterricht sind möglich, sofern diese sich hinsichtlich Umfang, Schwierigkeitsgrad und vorhandenen Kommunikationswegen dafür eignen und die notwendigen Grundlagen dafür im Präsenzunterricht gelegt wurden.

- Beim Nachholen fehlender Lehrplaninhalte soll der Schwerpunkt auf den progressiven Fächern liegen sowie in höheren Jahrgangsstufen auf Fächern mit zentralen Prüfungen.

- Mündliche Leistungsnachweise werden grundsätzlich auch im Distanzunterricht durchgeführt werden.

Wir hoffen sehr, dass dieser Distanzunterricht nur im Dezember sein wird und dass die Schulfamilie wieder im Januar vollständig da sein wird. Was auch in dieser herausfordernden Zeit im Schulleben alles möglich ist, zeigt unsere aktuelle Schulpost, die erfreulicherweise schon am kommenden Dienstag an alle anwesenden Schülerinnen und Schüler händisch verteilt werden kann.



Liebe Eltern, in dieser turbulenten Zeit sind vor allem Sie gefordert und wir können von der Schule her bedauerlicherweise nur bedingt hierbei entlasten. Es ist für Sie alle ein zusätzlicher großer persönlicher Aufwand. Wir möchten uns bei Ihnen dafür vom gesamten Schulkollegium recht herzlich dafür bedanken, vor allem auch für das bis jetzt gezeigte Verständnis und für das große Vertrauen in unsere Schule. Uns bleibt allen auch gar nichts anderes übrig, um für die Kinder und Jugendlichen da zu sein: Machen wir nun das Beste daraus! Und packen wir es gemeinsam an!

Wünschen wir uns nun gemeinsam, dass wir alle, trotz den widrigen Umständen, diese Advents- und Weihnachtstage besinnlich begehen können - auch mit dem Bewusstsein um das Sonnenlicht, welches sich im Äußeren in der Änderung der Tages- und Nachthelle zeigt: Denn es wird in der Natur ab Weihnachten heller. Dies kann für uns vielleicht ein tröstliches Symbol sein, um der kommenden Zeit entgegenzusehen.

In diesem Sinne verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Christopher Preuß
Schulleiter

Julia Brunke
Stellvertretende Schulleiterin



**Vorläufige Anmeldung zur Notbetreuung ab 16. bis 22. Dezember 2020
für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 6**

Name: _____ Klasse: _____

Bitte entsprechend ankreuzen und ausfüllen!

Meine Tochter / mein Sohn wird an der Notbetreuung teilnehmen. Sie findet zur regulären Unterrichtszeit von 8.00 bis 16.30 Uhr statt. Für die Schülerbeförderung Sorge/n ich/wir selber.

Dies betrifft folgende Tage (bitte ankreuzen!):

Mittwoch, 16.12.20	Donnerstag, 17.12.20	Freitag, 18.12.20	Montag, 21.12.20	Dienstag, 22.12.20

Bitte noch einmal ausfüllen, falls schon für den 21. und 22.12.20 angemeldet wurde. Welche Schüler/innen nun einen rechtlichen Anspruch auf die Notbetreuung haben, ist Schule zurzeit noch nicht genau bekannt (Stand 13.12.20). Die Eltern werden aber entsprechend darüber zeitnah informiert.

Kurze Begründung für den Grund der Inanspruchnahme der Notbetreuung:

Bemerkungen / Fragen:

Datum: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____

Bitte möglichst bald an die Klassenlehrkraft zurück!